



Rechenschaftsbericht 2023

1. Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr 26 ordentliche Sitzungen abgehalten. Das Protokoll umfasst 755 Geschäftsnummern. Zusätzlich fanden zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine statt.

2. Wahlen und Abstimmungen

Im Jahr 2023 fanden die folgenden Wahlen und Abstimmungen statt:

		JA	NEIN
Eidg. Abstimmungen			
18. Juni	Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen) Stimmbeteiligung in Bünzen: 44.2 %	245	99
	Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) Stimmbeteiligung in Bünzen: 44.6 %	157	195
	Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnung des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) Stimmbeteiligung in Bünzen: 44.4 %	158	190
Kant. Abstimmungen			
18. Juni	Gesetz über die Ombudsstelle (Ombudsgesetz) vom 17. Januar 2023 Stimmbeteiligung in Bünzen: 42.0 %	126	196
	Verdichtung des Bahnangebots der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen-Laufenburg: Verpflichtungskredit vom 17. Januar 2023 Stimmbeteiligung in Bünzen: 41.8%	110	202
	Aargauische Volksinitiative „Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)“ vom 15. Juni 2020 Stimmbeteiligung in Bünzen: 42.5%	94	234

3. Einwohnerdienste

Die Einwohnerzahl betrug am

1. Januar 2023 1'197
31. Dezember 2023 1'238

Bei den Einwohnerdiensten wurden die folgenden Mutationen verarbeitet:
(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

9	Geburten	(10)
5	Todesfälle	(6)
151	Zuzüge	(170)
114	Wegzüge	(123)

Per Ende 2023 waren 238 AusländerInnen (Vorjahr 211) aus 32 (30) Nationen angemeldet und zwar 110 (103) mit Niederlassungsbewilligung C, 101 (91) mit Jahresaufenthaltsbewilligung B. Dazu waren noch 23 (13) AusländerInnen mit Kurzaufenthaltsbewilligung L und 4 (3) mit S-Ausweis Schutzbedürftige angemeldet.

Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerungszahl betrug per 31. Dezember 2023 19.22 % (Vorjahr 17.6%).

4. Steuern

Per 1. Januar 2023 waren in Bünzen 699 Personen steuerpflichtig (Vorjahr 687), und zwar

40	Selbständig Erwerbende	(Vorjahr 37)
21	Landwirte	(21)
598	Unselbständig Erwerbende	(599)
34	Sekundär Steuerpflichtige	(30)
6	unterjährig Steuerpflichtige	(0)

Im Verlauf des Jahres 2023 sind die Steuererklärungen 2022 bearbeitet worden.

Die Gemeindesteuerämter von Boswil, Bünzen und Besenbüren sind auf den 1. Januar 2015 zusammengelegt worden. Das Regionale Steueramt befindet sich im Gemeindehaus Boswil.

5. Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Muri hat im Jahr 2023 für die Gemeinde Bünzen folgende Fälle behandelt:

8	Geburten	(Vorjahr 9)
2	Eheschliessungen	(3)
0	Umwandlung EgP in Ehe	(1)
3	Todesfälle	(5)
2	Anerkennungen	(2)
1	Namenserklärungen	(2)

6. Private Bautätigkeit

Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat 34 Baubewilligungen und keine Abbruchbewilligung ausgestellt (Vorjahr 24 Baubewilligungen und keine Abbruchbewilligung).

Infolge Widerhandlung gegen die Bauvorschriften musste im vergangenen Jahr in 2 Fällen eine Busse ausgesprochen werden.

7. Mietwohnungen

Die Gemeinde Bünzen vermietet im Mehrfamilienhaus an der Dorfstrasse 1 und im alten Schulhaus in Waldhäusern insgesamt 11 Wohnungen. Per 31.12.2023 sind alle Mietwohnungen belegt.

8. Gemeindestrassen

Im Jahr 2023 sind auf den Gemeindestrassen die üblichen Unterhaltsarbeiten (Strassenreinigung, Entleeren Strassenschächte, Winterdienst, kleinere Reparaturen) ausgeführt worden.

9. Motorfahrzeugstatistik

Die kantonale Motorfahrzeugstatistik weist aus, dass in Bünzen per 30. September 2022 total 1'364 (Vorjahr 1'254) Fahrzeuge registriert waren, nämlich

766	Personenwagen	(761)
129	leichte Nutzfahrzeuge	(107)
3	Arbeitsmotorwagen	(2)
97	landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	(95)
150	Motorräder	(147)
8	Kleinmotorräder	(7)
174	Anhänger	(163)
6	Kollektiv-Motorfahrzeuge	(6)

10. Wasserversorgung

Am 19. April 2023 sowie 15. November 2023 sind im Rahmen der **Eigenkontrolle** wieder **Trinkwasserproben** entnommen worden. Weil der Grundwasserspiegel rasant anstieg, wurden zusätzlich am 12. und 18. Dezember 2023 beim Grundwasserpumpwerk Brunmatt Proben entnommen. Nach den Untersuchungsberichten des Kantonalen Amtes für Verbraucherschutz, Lebensmittelkontrolle, entsprechen die Proben den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung und waren somit in Ordnung. Das Quellwasser darf bekanntlich nur durch eine sichere Desinfektion (UV-Anlage) ins Versorgungsnetz eingespeist werden.

Im Berichtsjahr gab es einige Wasserleitungsbrüche.

11. Abwasserbeseitigung

Der Vorstand des **Abwasserverbandes Chlostermatte** hat an drei Sitzungen den Betrieb, den Ablauf, die Planung und die Anschaffungen zur Abwasserreinigung koordiniert und organisiert. Mehrere sachbezogene Besprechungen und eine Informationsveranstaltung für die Gemeinderäte der Anschlussgemeinden zum Thema Zusammenschluss mit der Abwasseranlage Wohlen haben das Programm des Vorstandsvorstandes vervollständigt.

Im Jahr 2023 wurden die laufenden Nachführungsarbeiten im Netzinformationssystem (NIS) gemäss Vereinbarung durch die IBW ausgeführt. Ein Rohrbruch an der Abwasserdruckleitung an der Friedenstrasse wurde repariert.

12. Abfallbewirtschaftung

Im vergangenen Jahr sind die folgenden **Abfallmengen** angefallen:

- 170.46 Tonnen Hauskehricht, welche durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, in die KVA Buchs abtransportiert wurden (Vorjahr 176.37 Tonnen).
- 15.8 Tonnen Sperrgut, welche durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, eingesammelt und zur KVA Buchs gebracht worden sind (Vorjahr 14.04 Tonnen).
- 219.05 Tonnen Grünabfälle aus den Abfahren, welche durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, zugeführt wurden (Vorjahr total 207.81 Tonnen).
- 26.65 Tonnen Altpapier und Karton (Vorjahr 29.75 Tonnen). Das Altpapier und der Karton wurden viermal pro Jahr durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, eingesammelt.
- 29.4 Tonnen Altglas (Vorjahr 29.61 Tonnen). Das Altglas nimmt die Vetorecycling AG ab. Der Abtransport erfolgt durch die Häfeli AG, Lenzburg.
- 2.27 Tonnen Weissblech (Vorjahr 2.51 Tonnen), welche durch die Hunkeler Recycling Service AG, Sins, zur Elektrozin AG, Oberrüti, abtransportiert wurden.
- 3.63 Tonnen übrige Metalle (Vorjahr 2.65 Tonnen), welche von der Bucher Trans AG, Boswil, übernommen und an die Bucher Trans AG, Boswil abgeliefert wurden.
- 6.43 Tonnen Bauschutt, welche durch die Bucher Trans AG, Boswil, abgenommen wurden (Vorjahr 9.2).
- 1.6 Tonnen Altöl (Vorjahr 1.3 Tonnen), welche die Altola AG, Olten, abgeholt hat.

13. Regionalpolizei Muri

Die Gemeinde Bünzen ist der Regionalen Gemeindepolizei Muri (Repol) angeschlossen.

Aus dem Tätigkeitsbericht der Repol für 2023 geht zusammenfassend folgendes hervor:

Personelles

Auch 2023 kämpft die Regionalpolizei mit dem Abbau von Überstunden. Auf Grund einer unfallbedingten Langzeitabsenz, einer Schwangerschaft und einem Personalwechsel mussten die Mitarbeitenden der Regionalpolizei vermehrt ausserordentlich Dienste abdecken. Nach wie vor ist der Arbeitsmarkt an gut ausgebildeten Polizisten sehr ausgetrocknet. Seit Jahren setzt die Regionalpolizei auf Qualität, nicht Quantität. Bedingt durch die erwähnten Tatsachen und dankt dem Bekenntnis der Vertragsgemeinden, dass die Regionalpolizei auch Polizeiaspirant*Innen ausbildet, werden im Frühling 2024 zur Ergänzung des Teams, zwei Aspirantinnen die Polizeischule in Hitzkirch beginnen.

Sicherheit und Prävention

Im Jahr 2023 war, wie im Vorjahr, der Ukraine-Krieg ein omnipräsentes Thema. Insbesondere durch die Unterbringung von ukrainischen Familien in der GOPS Muri wurden die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs direkt spürbar.

Gegen Ende des Berichtsjahres war ein massiver Anstieg im Bereich von Einschleischdiebstählen in Fahrzeuge feststellbar. Die Regionalpolizei Muri erkannte das Phänomen und betrieb aktive und sichtbare Präsenz in den Wohnquartieren. Durch die gute Polizeiarbeit gelang es der Regionalpolizei Muri in Boswil einen Tatverdächtigen mittels Diensthund aufzuspüren und zu verhaften.

Die Aktion gut geschlafen kam einmal mehr bei der Bevölkerung gut an, was uns mehrere positive Rückmeldungen bestätigten.

An Halloween 2023 hatte die Regionalpolizei Muri insgesamt 8 Mitarbeitende und einen Diensthund im Einsatz. Die 4 Patrouillen waren mehrheitlich ausgelastet. Auch 2023 konnten diverse Beschädigungen verhindert und einige Gegenstände beschlagnahmt werden.

Der Trend aus 2022 in Bezug auf mehr Einweisungen in psychiatrische Kliniken hat sich leider auch im Berichtsjahr fortgesetzt.

Aus- und Weiterbildung

Mit einem Pilotversuch hat die Repol Muri einen Ausbildungstag der VAG in globo absolviert. Der Versuch kam bei den Mitarbeitenden sehr gut an, weshalb wir auch künftig versuchen, vermehrt im Verbund zu trainieren.

Im November durften wir mit der Unterstützung eines Einsatztrainers der Repol Zurzibiet eine interne Weiterbildung in den Bereichen persönliche Sicherheit, Taktik und Schiessen absolvieren. Einmal mehr unterstützte uns der Rettungsdienst Muri mit einem Team, welche eine spannende Weiterbildung im Bereich Stromunfall durchführte. An diesem Ausbildungstag durften wir interessierten Ressortvorsteher*Innen unserer Vertragsgemeinden und Mitarbeitenden der Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten einen Einblick in unsere Ausbildungen geben.

Schwerpunkt

Das Jahr 2023 wurde durch die Diskussion um das duale Polizeisystem vs. Einheitspolizei dominiert. Auf Stufe Leitung Regionalpolizei verursachte die Thematik einen grossen Mehraufwand. Einerseits ging es darum, in verschiedenen Gremien mitzuwirken, andererseits bestand das Bedürfnis der Mitarbeitenden um Aufklärung. Das Hinauszögern des Entscheids des Regierungsrats hat wenig zur Beru-

higung der Thematik beigetragen. Aktuell ist die Verunsicherung in der Polizeilandschaft auf der Ebene Rekrutierung neuer Mitarbeitenden direkt spürbar. Kaum ein Vorstellungsgespräch verläuft ohne die Kundgabe der Verunsicherung bei den Bewerberinnen und Bewerbern über die Zukunft bei der Regionalpolizei. Die aktuelle Diskussion hat deswegen direkten Einfluss auf die dünne Personaldecke der Regionalpolizei.

Betäubungsmittel

2023 entschied das Bundesgericht, dass Cannabisprodukte bis 10 g bei Erwachsenen nicht mehr sichergestellt werden dürfen. Ordnungsbussen werden lediglich noch bei direktem Konsum ausgesprochen. Nachdem das Vorgehen mit der Kantonspolizei abgesprochen wurde, fanden seit August 2023 nur noch wenige Sicherstellungen statt. Dennoch wurden im Jahr 2023 Total 100 g Marihuana, 50 g Haschisch und ein paar Gramm Kokain sichergestellt. Wiederum haben dabei die Diensthunde mit ihrer Nase einen Grossteil der Drogen erschnüffelt.

Verkehrspolizei

Auch 2023 führte die Regionalpolizei Muri verschiedene koordinierte und spontane Verkehrskontrollen, sowie Geschwindigkeitsmessungen durch.

Verkehrsinstruktion an den Schulen

Während den ersten Wochen des Schulbeginns wurde im gesamten Gebiet die Überwachung der Schulwege intensiviert.

Im Schuljahr 2022/2023 wurden den schwächsten Verkehrsteilnehmern, den Kindern, einmal mehr durch die Verkehrsinstruktor*Innen die richtigen Verhaltensweisen im Strassenverkehr geschult.

Zu den Zahlen:

Kindergarten	695 Kinder
1. bis 3. Klasse	715 Kinder
4. und 5. Klasse	353 Kinder
Oberstufen	390 Kinder

An den Radfahrerprüfungen wurden 2023 insgesamt 284 Schülerinnen und Schüler über ihr Können im Strassenverkehr geprüft. 34 Schülerinnen und Schüler haben den Test mit 0 Fehlern abgeschlossen.

Während den Sommerferien nahmen rund 110 Kinder aus 6 Gemeinden am Ferien(s)pass teil und erhielten Einblick in die Welt der Regionalpolizei Muri.

Die wichtigsten Zahlen in Kürze

Im Bereich der häuslichen Gewalt musste 101 (83) Mal interveniert werden. 2023 wurden 100 (89) Fahrraddiebstähle registriert. Im Gegenzug wurden 61 (82) Fahrräder aufgefunden.

Im Fundbüro wurden 173 (167) Gegenstände abgegeben. 190 (176) Verluste wurden uns gemeldet. (In Klammern die Zahlen von 2022.)

Jugendpolizei

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Die Regionalpolizei Muri setzt sich deshalb stark für diese Bevölkerungsgruppe ein.

Prävention

Zusammengefasst hat die Jugendpolizei im Jahr 2023 rund 330 Stunden für Präventionsunterricht an Schulen aufgewendet.

Repression

Repressiv wurde die Jugendpolizei im Jahr 2023 in 23 Fällen tätig. Hierzu wurden 598 Stunden aufgewendet. Dabei handelt es sich um Delikte wie: Pornographie, Cybergrooming, Widerhandlungen im Waffengesetz, Sachbeschädigungen, Diebstahl, Mobbing, Hausfriedensbruch, Beschimpfungen usw.

Gerade in den 5. & 6. Klassen konnte eine Zunahme von Sachbeschädigungen sowie von Gewaltdelikten festgestellt werden. Der Präventionsunterricht wurde folge dessen auf die Thematik angepasst.

Intervention

2023 fanden 25 Interventionen im Bereich der Jugendpolizei statt, in dem das präventiv polizeiliche Handeln im Vordergrund stand. Es ging vor allem um Antragsdelikte im Bereich des Strafgesetzbuchs, welche niederschwellig mit den Beteiligten besprochen wurden. Dabei standen die nachhaltige Aufklärung, sowie die Verhinderung von weiteren Straftaten im Vordergrund. Für diese Interventionen wurden ca. 100 Stunden aufgewendet.

Alkoholtestkäufe mit dem Blauen Kreuz

In Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz wurde ein Alkohol-Testkauf in der Gemeinde Muri durchgeführt. Dabei konnten von 10 getesteten Lokalen, drei Lokale festgestellt werden, welche Alkohol an Minderjährige verkauften. Mit diesen Lokalitäten wurde präventiv ein Gespräch geführt und das Verbesserungspotenzial aufgezeigt.

Arbeitsaufwand Jugendpolizei 2023

Im Gesamten wurde für die Jugendpolizeitätigkeit im Jahr 2023 rund 1028 Stunden aufgewendet. Dies bedeutet auf die Sollarbeitszeit von 2083 Stunden (100%), eine Arbeitsauslastung von ca. 49 %.

14. Regio Feuerwehr Freiamt Mitte

In der Feuerwehr waren total 98 Personen, Stichtag Januar 2023, aktiv eingeteilt. Neben dem üblichen Übungsbetrieb musste die Feuerwehr bei 46 Ernstfalleinsätzen (Vorjahr 43) ausrücken.

15. Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

Jahresbericht 2023 RFO Freiamt

Das Jahr 2023 war geprägt durch die Energiemangellage und weiterhin durch den Krieg in der Ukraine. Der Krieg in der Ukraine hat für das RFO keine zusätzlichen Aufgaben ergeben. Die Energiemangellage, welche primär durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurde, hat für uns einige zusätzliche Sitzungen und Besprechungen bedeutet.

Einsätze

Im Jahr 2023 wurden das RFO zu keinem Einsatz aufgeboten.

Notfalltreffpunkte

Am 22. August wurden im Rahmen einer geplanten Übung alle NTP im Gebiet des RFO Freiamt durch die Feuerwehren in Betrieb genommen. Gleichzeitig waren auch AdZS an den NTP welche die Feuerwehren unterstützten. Ziel der Übung war die rechtzeitige und richtige Inbetriebnahme der NTP und der Test der Kommunikation. Sämtliche NTP konnten rechtzeitig in Betrieb genommen werden und die Kommunikation funktionierte. Anschliessend trafen sich alle beim Feuerwehrmagazin Muri. Nach einer Information über aktuelle Neuerungen beim Betrieb der NTP waren alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Ausbildung

Alle Übungen des RFO, mit Ausnahme der Übung Fortuna, konnten durchgeführt werden. An der Übung vom 26. April wurden mit den Verantwortlichen der Wasserversorgungen die Themen Wasserverbünde, Notversorgung, Notfallplanung, Energiemangellage bearbeitet und besprochen. Am 14. Juni wurden wir vom KATAVO beübt. An dieser Stabsübung konnten wir einige Erkenntnisse für die weitere Arbeit sammeln. Die Übung wurde durch das RFO erfüllt. An weiteren Übungen wurden die Themen Hochwasserschutz, Energiemangellage, Aufnahmestelle usw. bearbeitet.

Energiemangellage

Im Rahmen von regelmässigen Onlineveranstaltungen zwischen dem KATAVO und den Chefs RFO wurden die aktuelle Lage und allfällige Herausforderungen besprochen. Intern arbeiteten wir an der Thematik Nottankstelle weiter. Im Laufe des 2024 sollte das Konzept stehen.

Aufnahmestelle Muri

Die Aufnahmestelle in Muri soll bei einem Ereignis mit Evakuierung in Betrieb genommen werden. Dabei werden Personen aus der zu evakuierenden Region in die Aufnahmestelle gebracht und von dort dann in die Beherbergungsorte. Da die Unterlagen für alle vier Aufnahmestellen im Kanton Aargau einheitlich sein sollen, ist das AMB daran, die verschiedenen Ordner auf einen Gleichstand zu bringen.

Jahresbericht 2023 ZSO Freiamt

Die ZSO Freiamt konnte erstmals seit der Fusion einen Regelbetrieb durchführen. Zu Beginn des Jahres war die Energiemangellage ein grosses Thema, diese trat zum Glück nicht ein. Trotz der Flüchtlingskrise in ganz Europa mussten neben der GOPS (geschützte Operationsstelle) Spital Muri keine weiteren Zivilschutzanlagen für die Unterbringung von Flüchtlingen im Freiamt und Kelleramt bereitgestellt werden.

Zu Beginn des Jahres wurde das gesamte Betreuungspersonal und das komplette Kader für den Einsatz NTP geschult und die Einsatz-Doktrin Energiemangellage durchspielt und vertieft. Über das ganze Jahr verteilt fanden Wiederholungskurse (WK) in den Pflegeinstitutionen unserer Region statt. Die Grund- und Weiterbildungen für den Betreuungsalltag, geführt durch Fachpersonal, sorgten bei den Bewohnern nebenbei noch für eine willkommene Abwechslung im Alltag. Zu den

WK's in der Region, besuchte ein Teil des Betreuungskaders eine Weiterbildung für den Betrieb der Aufnahmestelle Bachmatten in Eiken.

Nebst den diversen Grund- und Wiederholungskursen, konnten auch noch einige Spezialaufträge, wie den Ersatz der Fussgängerbrücke in Alikon und die witterungsbedingte Sanierung eines Wanderweges in Mühlau, durch unseren Holzer-Bautrupp durchgeführt werden.

Der ressourcenintensivste Einsatz im Jahr 2023 war der Unterstützungsauftrag zu Gunsten vom kantonalen Schützenfest im Freiamt. Mit 414 Diensttagen unterstützten Zivilschutzangehörige aus allen Diensten den Auf- und Abbau des Schiessportzentrums Benzenschwil.

Im April war der Aargauische Zivilschutzverband zu Gast. Unter dem Motto "Bevölkerungsschutz Freiamt – eine ehrliche Partnerschaft" präsentierten wir unsere Arbeit im Verbund und erklärten, wie sie bei uns funktioniert. Gerade in der Aus- und Weiterbildung arbeiten wir im Bevölkerungsschutzverbund zusammen. So finden gemeinsame Übungen der Sanität mit der Feuerwehr Sins-Abtwil und Übungen der Absturzsicherung mit der Feuerwehr Freiamt Mitte statt.

Mit der «Gesamt-NTP-Übung» RFO, ZSO und allen Feuerwehren der Region GBZ Freiamt, wurde die Zusammenarbeit der Organisationen, das Handling mit dem Polycom, die Funkverbindung, und vieles mehr geübt, Informationen ausgetauscht und im Anschluss bei einer Wurst vom Grill "genetzt" - in Krisen Köpfe kennen.

Das RFO, unterstützt durch die Führungsunterstützung der ZSO Freiamt, wurde dieses Jahr vom Kanton mittels einer Übung überprüft und bestand mit Bravour.

Nebst den wichtigen Wiederholungskursen werden Ernst-Einsätze wie zur Bekämpfung Hochwasser, Sturm, Trockenheit, aber auch Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft immer häufiger und die Einsatztage der Zivilschutzangehörigen werden immer mehr. Mit der Umstellung auf gemischte Einsätze (Betreuer, Pioniere, Führungsunterstützer, Logistiker) haben wir im Jahr 2023 sehr gute Erfahrungen gemacht. Gemischte Weiterbildungen, wie Absturzsicherung und Ausbildung Sanität, werden mit den Feuerwehren in unserer Region gemeinsam durchgeführt. Die Motivation und die Bereitschaft zu mehr Einsätzen ist hoch und das Zusammenspiel mit den Arbeitgebern funktioniert sehr gut.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus Institutionen, Bevölkerung, Mannschaft und die zahlreichen Medienberichte zeigen uns, dass wir auf einem guten Weg sind.

2023 ist Vergangenheit, 2024 Zukunft – machen wir uns auf und gestalten die Zukunft positiv, denn das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen. Die ZSO Freiamt - aus der Region, für die Region - ist auch in Zukunft für Sie einsatzbereit.

Kennzahlen zu WK's und Einsätzen

An total 41 Dienstanlässen leisteten 506 Teilnehmer gesamthaft 981 Dienstage. An 5 Abendübungen übte die Gruppe Absturzsicherung zusätzlich mit der Feuerwehr Freiamt Mitte ihr Handwerk. Nebst den Pflicht-WK's nahm ein Teil der Füh-

rungsunterstützung an 5 Abendübungen des Regionalen Führungsorgan (RFO) teil.

Im Ernsteinsatz, Notunterbringung Asylsuchende nach Brand, standen 10 AdZS im Einsatz und leisteten 17 Dienstage.

Im Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft, Motocross Muri, Kant. Schützenfest, TdS und Unterstützung Gemeinde Arni, standen 162 AdZS im Einsatz und leisteten 482 Dienstage.

Vorstand, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

Die ordentlichen Geschäfte, welche in die Kompetenz des Vorstandes fallen, wurden in vier Sitzungen behandelt. Zusätzlich fand eine Abgeordnetenversammlung statt. Die wichtigsten Geschäfte waren die Rechnung 2022 und das Budget 2024.

Kader

Alle wichtigen Kaderpositionen sind durch topmotivierte Schutzdienstpflichtige besetzt. Verschiedene junge Zivilschutzangehörige haben sich bereit erklärt, sich in verschiedenen Kursen weiterbilden zu lassen.

2023 haben folgende Angehörige des Zivilschutzes Weiterbildungskurse absolviert:

Zugführer (Of):	keine	
Gruppenführer (Uof):	Pionier:	Dominik Rella
	Infrastruktur:	Daniel Neuhaus
Zusatzausbildungen:	Fahrer	
Beförderungen Kader:	Philip Funk	zum Oblt
	Florian Lustenberger	zum Oblt
	Matthias von Ins	zum Oblt
	Florian Stadelmann	zum Wm
	Kevin Niederberger	zum Wm
	Labinot Hoxha	zum Wm

Grundausbildung

In den kantonalen Grundausbildungskursen (14 Tage) im Ausbildungszentrum Eiken wurden 19 Personen in folgenden Diensten ausgebildet:

Führungsunterstützung	4	Schutzdienstpflichtige
Betreuer	8	Schutzdienstpflichtige
Pionier	6	Schutzdienstpflichtige
Infrawarte	0	Schutzdienstpflichtige
Materialwarte	1	Schutzdienstpflichtige
Koch	0	Schutzdienstpflichtiger
Sanität	0	Schutzdienstpflichtige

Bestand

Nach der Entlassung der 14 - jährigen Dienstpflicht sind 292 Personen in der ZSO Freiamt eingeteilt.

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK / private Schutzräume)

Über das ganze Jahr 2023 kontrollierten unsere PSK-Verantwortlichen mit 16 Schutzdienstpflichtigen insgesamt 480 Schutzräume von privaten Liegenschaften in 14 Gemeinden.

Zivilschutzbauten

Alle Anlagen wurden anlässlich verschiedener WK`s durch den Anlagedienst kontrolliert und die nötigen Wartungsarbeiten ausgeführt. Festgestellte Mängel konnten durch die anwesenden Zivilschutzangehörigen und externes Fachpersonal behoben werden.

Budget/Rechnung

Dank guter Budgetierung und Ausgabendisziplin wurden die budgetierten Kosten von CHF 825'000.00 nicht erreicht. Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 741'128.54, somit mit einem Minderaufwand von CHF 83'871.41 ab.

16. Landwirtschaft

Auf den Flurwegen und an den Drainagen sind die periodisch anfallenden Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden.

17. Pilzkontrolle

Aus dem Bericht über die Tätigkeit 2023 geht hervor, dass durch die amtliche Kontrollstelle für Boswil und angeschlossene Gemeinden insgesamt 71 Pilzkontrollen durchgeführt wurden. Bei diesen Kontrollen wurden 27 kg ungeniessbare Pilze, 17 kg giftige Pilze und 1 kg tödlich giftige Pilze ermittelt. Für Pilzsammlerinnen und -sammler aus Bünzen wurden 12 Kontrollscheine ausgestellt.

18. Geburtstagsgratulationen

Der Gemeinderat hat die Einwohnerinnen und Einwohner, die im Jahr 2023 ab dem 80. Altersjahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten, mit PartnerIn oder einer Begleitperson zu einer kleinen Feier mit einem Mittagessen eingeladen. Dieser gelungene Anlass fand am Samstag, 23. September 2023 im Restaurant Hirschen statt.

19. Schule

Der **Schulvorstand der Kreisschule Bünz** hat seine Geschäfte an 9 ordentlichen Sitzungen behandelt. Ausserdem haben zahlreiche Sitzungen von Arbeitsgruppen und Kommissionen stattgefunden.

Schulanlässe

- Fasnacht

Traditionsgemäss zogen am Fasnachtsmontag wiederum alle Klassen durch Besenbüren. Mit viel Fantasie und Kreativität hatten die Klassen ihre Kostüme vorbereitet und erfreuten die vielen Zuschauer am Strassenrand. Natürlich durften auch die "Hexen" nicht fehlen und wie gewohnt wurde vor dem Schulhaus Besenbüren auch diesmal der "Bögg", leider ohne Knall, verbrannt. Anschliessend konnten alle

am Maskenball der «Bäsibörer-Hexen» in der liebevollen dekorierten Mehrzweckhalle in Besenbüren teilnehmen und erfreuten sich über das Spiel der Guggemusik «Näbelgeischer».

- **Projektwoche und Schneesporthlager in Davos**

Vor den Frühlingsferien konnten alle Schülerinnen und Schüler erneut eine Woche der besonderen Art geniessen: die zeitgleiche Durchführung von Projektwoche und Schneesporthlager. 40 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse nahmen am Schneesporthlager teil. Wiederum war das Lager perfekt organisiert und die Kinder genossen diese Sportwoche in Davos.

Im und um das Schulhaus Bünzen durften die Daheimgebliebenen von Montag bis Freitag eine interessante und facettenreiche Projektwoche zum Thema «Spiel, Spass und Sport» erleben. Es wurden verschiedene bewegte und rhythmische Aktivitäten (Workshops) in klassendurchmischten Gruppen durchgeführt. Als Highlight wurde am Freitag das Erlernte in einem Konzert dargeboten. Auch diese Projektwoche bleibt bei allen in guter Erinnerung.

• **Schulhauskonferenz Schulhaus Besenbüren:**

Anlässlich der Schulhauskonferenz absolvierten alle Kinder des Kindergartens und die beiden Schulklassen von Besenbüren vor den Ostern einen Oster-parcours. Die klassendurchmischten Gruppen starteten diverse Stationen mit viel Freude und Elan. Blecheier den Hügel herunter rollen lassen, Hindernislauf, Schoggieier mittels Erklettern der Sprossenwand einsammeln, Logicals lösen, Eierboccia, Nestchen basteln und viele weitere spannende Aufgaben mussten durchlaufen werden, bis am Schluss jede Klasse ihre eingesammelten Eier in ihren Nestern entgegennehmen konnten.

Schulhaus Bünzen:

Anfangs Mai wurden die beiden Kindergärten und alle Schulklassen im Schulhaus Bünzen zu farbigen Künstler. Zum Einstieg des Anlasses wurde mit einem gemeinsamen Farblied das grosse Malen eröffnet. Dabei verzierten alle Schüler Steine zu farbigen Kunstwerken welche jetzt das Umgelände vom Schulhaus schmücken. Die Kinder und Lehrpersonen hatten an diesem Morgen jede Menge Spass.

• **Herbstbummel**

Am Vormittag des **21. September 2023** zogen die Schüler und Schülerinnen von der 1. bis 6. Klasse zu Fuss oder mit dem Velo los, um ihre nähere Heimat zu erkunden. Die Schüler wanderten, fuhren oder bummelten Richtung Feuerstelle Waldhütte Tannenlaube Muri und genossen die prächtige Herbstlandschaft. Am Brätelplatz wurde gerastet, gespielt und etwas Feines grilliert.

• **Räbeliechtli-Umzug**

Am **Montag, 30. Oktober 2023**, fand in Besenbüren unser traditioneller Räbeliechtli-Umzug statt. Die Kindergärtler von Besenbüren führten den Umzug an. Am Zwischenstopp wurden Lieder gesungen und alle Kinder erhielten am Schluss einen Weggen.

Am **Montag, 6. November 2023** fand in Bünzen unser traditioneller Räbeliechtli-Umzug mit den Kindergärtler und Schüler von Bünzen statt. Wiederum wurde am

Zwischenstopp und beim Schulhaus Lieder gesungen und am Schluss bekamen alle Kinder einen Weggen.

- **Weihnachten**

Auch dieses Jahr haben die Kinder des Kindergartens Besenbüren und die Schüler der 5. und 6. Klasse im Schulhaus Besenbüren ein grosses Adventsfenster gestaltet. Mit einer kurzen Feier wurde das grossartige Fenster am 22.12.2023 eröffnet.

- **Schülerzahlen**

Zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 zählte die Kreisschule Bünz total 165 Schüler und Kindergärtner (Vorjahr 161). Die Kinder werden an folgenden Schulorten unterrichtet:

- **Kreisschule Bünz**

- Kindergarten in Bünzen

- 32 Kinder (Vorjahr 24)

- Kindergarten in Besenbüren

- 18 Kinder (22)

- Primarschule in Bünzen

- 49 SchülerInnen von Bünzen (43)

- 27 SchülerInnen von Besenbüren (22)

- 3 SchülerInnen von Waldhäusern (4)

- Schule in Besenbüren

- 21 SchülerInnen von Bünzen (32)

- 13 SchülerInnen von Besenbüren (11)

- 3 SchülerInnen von Waldhäusern (2)

- **Schule in Boswil**

- Einführungsklasse, Sekundar- und Realschule

- 1 SchülerIn EK (1)

- 27 SchülerInnen von Bünzen (25)

- **Schule in Muri**

- Bezirks- und Sekundarschule

- 18 SchülerInnen von Bünzen (12)

- **Musikschule in Bünzen**

- 2 SchülerInnen Unterricht mit Blechblasinstrumenten (5)

- 7 SchülerInnen Unterricht im Ensemble Brass Band (7)

- 1 Schüler Unterricht Gesang (0)

▪ Musikschule in Boswil		
	23 SchülerInnen von Bünzen	(26)
▪ Andere Schulen		
8 Schüler	Sonderschule	(8)
2 Schüler	Home-Schooling	(2)
2 Schüler	Privatschule	(2)
1 Schüler	Primarschule Waltenschwil	(0)
2 Schüler	Primarschule Boswil	(0)

20. Betreibungsamt

Die Statistik des Regionalen Betreibungsamtes Waltenschwil hat für die Gemeinde Bünzen für das Jahr 2023 die folgenden Zahlen ergeben:

474	total eingegangene Begehren	(575)
	davon	
246	Betreibungsbegehren	(291)
157	Fortsetzungsbegehren	(222)
	davon	
155	auf Pfändung	(191)
2	auf Konkurs	(31)
0	Verwertungsbegehren	(5)
71	zurückgewiesene Begehren	(57)
300	neue Betreibungen	(334)
	davon	
334	auf Pfändung und Konkurs	(260)
0	auf Wechsel	(0)
0	auf Faustpfandverwertung	(0)
0	auf Grundpfandverwertung	(0)
24	Rechtsvorschläge	(24)
116	Pfändungsvollzüge	(136)
0	Retentionen	(0)
0	Arrestvollzüge	(2)
60	Verwertung aus Lohn- und Sachpfändungen	(96)
2	Konkursandrohungen	(31)
116	Verlustscheine	(113)
2	Eigentumsvorbehalte	(4)
40	Rechtshilfesuche	(53)

Total in Betreuung gesetzte Forderungssumme CHF 1'078'267.40 (CHF 22'022'387.55).

21. Sozialhilfe / Asylwesen

Mit Vereinbarung vom November 2021 übernimmt die Gemeindekanzlei Boswil die abklärenden Arbeiten im Bereich Soziale Dienste für die Gemeinde Bünzen. Der Gemeinderat Bünzen ist weiterhin für die Entscheide sowie die Auszahlung zuständig. Ausgenommen von dieser Vereinbarung sind die Flüchtlinge. Der Arbeitsaufwand für die Flüchtlinge hat sich im Jahr 2023 aufgrund der Ukraine Krise massiv erhöht.

22. Jugend-, Ehe- und Familienberatung des Bezirks Muri

Die Jugend-, Ehe- und Familienberatungsstelle des Bezirks Muri, welcher auch unsere Gemeinde angeschlossen ist, hat im Jahr 2023 21 Fälle (Vorjahr 25) aus Bünzen bearbeitet. Es handelt sich um freiwillige Beratungen, die Führung von Erziehungsbeistandschaften, Abklärungen und Aufsichten.

23. Familienergänzende Kinderbetreuung

Auf den 1. August 2018 sind das Kinderbetreuungsreglement und das Elternbeitragsreglement der Gemeinde Bünzen, welche die Gemeindeversammlung am 28. November 2017 genehmigt hat, in Kraft getreten. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat keiner Anbieterin von Dienstleistungen der familienergänzenden Kinderbetreuung die Betriebsbewilligung erteilt. Bisher sind nur einzelne Gesuche um einen Gemeindebeitrag eingegangen.

24. Inventurwesen

Mit Vereinbarung vom November 2021 übernimmt die Gemeindekanzlei Boswil die anfallenden Arbeiten im Inventurwesen für die Gemeinde Bünzen. Im Berichtsjahr sind 2 Nachlassinventare (Vorjahr 6) erstellt worden.

Gemeinderat Bünzen

Marcel Riesen
Gemeindeammann

Andrea Bolliger
Gemeindeschreiberin